

Bergedorfer Musiktage

vom 02.04. bis 28.07.2023

Bundesjugendballett
am 21. & 22.09. (Sonderveranstaltung)



Bergedorfer
Musiktage



www.bergedorfer-musiktage.de



Liebe Musikfreunde,
 liebe Gäste der Bergedorfer Musiktage,

es gibt eine schöne Anekdote über den großen Mathematiker Carl Friedrich Gauß, der seines Zeichens kein ausgewiesener Konzertsänger war. Auf Zureden eines Freundes besuchte Gauß einmal eine Aufführung der 9. Sinfonie von Beethoven. Nach dem Verklingen des letzten Tons des gewaltigen Schlusschors nach seiner Meinung gefragt, soll Gauß geantwortet haben: „Und was ist damit bewiesen?“

Ohne die Bedeutung und den scharfen Verstand des berühmten Mathematikers zu schmälern, hat sich unser Blick inzwischen deutlich geweitet. Das Wunderbare an Musik ist eben, dass nichts „bewiesen“ werden muss. Musik steht für sich, sie folgt, wenn sie gut ist, einer inneren Logik, steht aber vor allem dafür, uns unmittelbar zu berühren. Musik fasziniert jeden von uns, wenn wir ihr gegenüber offen sind. Denn Musik beinhaltet beides: den unmittelbaren Ausdruck von Emotionen, die meist mit Worten nur unzureichend zu beschreiben sind, genau wie die intellektuelle Herausforderung. Das macht ihren großen Reichtum aus. Genau dadurch ist sie in der Lage, eine tiefe Verbindung zwischen Menschen herzustellen, beim Musizieren im Ensemble, Orchester oder Chor genauso wie beim gemeinsamen Hören und Erleben eines Konzerts.

Der Veranstaltungsrahmen der Bergedorfer Musiktage ist ein beredtes Beispiel dafür, wie ein aktives Musikleben einen Stadtteil zu prägen vermag: Außergewöhnliche Klassik-Programme, Ensembles mit Können und Charme, ein Podium für junge aufstrebende Profis wie das Bundesjugendballett und das Landesjugendorchester sowie für international agierende Künstler. Bewährte Aufführungsorte wie das Rathaus und die Sternwarte werden in diesem Jahr ergänzt durch das wunderbare Körberhaus und die Kirche St. Petri und Pauli. Dort werden mit Johann Sebastian Bachs Johannespassion sowie dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms gleich zwei musikalische „Schwergewichte“ zu erleben sein.

Die Konzerte der Bergedorfer Musiktage zeichnen sich im ersten Jahr nach ihrem zwanzigjährigen Jubiläum wieder durch ihre besondere Vielfalt aus, sowohl in der stilistischen Bandbreite als auch in der Gestalt der Ensembles. Von exquisiter Kammermusik in historischem Ambiente bis hin zur Opern- und Operettengala wird das Festival unvergessliche Erlebnisse für Sie und uns bereithalten.

Ich möchte Sie einladen, gemeinsam zu erspüren, wie Musik uns herauszufordern vermag, dabei bewegt und unterhält und so unseren Gemeinsinn stärkt.

Herzlichst, Ihr

Ties Rabe
 Senator für Schule und Berufsbildung



Foto: BSB/Welthausen



Liebe Freundinnen und Freunde der Bergedorfer Musiktage,

Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder die Bergedorfer Musiktage in unserem Bezirk genießen können. Die neue Konzertsaison bietet wieder eine Vielzahl an unterschiedlichen Konzerten, insgesamt 19 an der Zahl. Der Zuwachs an Konzerten im Vergleich zum letzten Jahr belegt eindrücklich, dass sich das Bergedorfer Kulturleben weiterentwickelt. Besonders vielfältig sind die zwölf unterschiedlichen Veranstaltungsorte, zu denen

in diesem Jahr auch erstmalig das neu eröffnete KörperHaus gehört. Das freut uns als Bezirk natürlich besonders.

Ich möchte daher zunächst allen Beteiligten, die zur Organisation des Festivals beigetragen haben, herzlich danken – allen voran dem Ehepaar Logmani: Ihr Engagement und Ihre harte Arbeit haben es ermöglicht, dass wir dieses Jahr wieder die Bergedorfer Musiktage feiern können. Sie haben wieder mit all Ihrem Engagement und Herz diesen wichtigen Bestandteil unserer Bergedorfer Kulturszene organisiert. Damit haben Sie uns die Möglichkeit verschafft, talentierte Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt hier in unserem Bezirk zu erleben.

Eröffnet werden die Bergedorfer Musiktage bereits am 2. April mit der Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der Kirche St. Petri und Pauli. Über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten erwartet uns dann ein buntes Potpourri verschiedenster Konzerte und Veranstaltungen. Den Abschluss bildet ein Auftritt des Bundesjugendballetts, bei dem acht internationale Tanztalente unter Leitung von Kevin Haigen das KörperHaus erobern werden. Eine ganz besondere Veranstaltung in einem ganz besonderen Haus.

Alle Interessierten sind nun herzlich eingeladen ein Teil der Bergedorfer Musiktage zu werden und sich an der Vielfalt der klassischen Musik und den großartigen Aufführungen zu erfreuen. Entdecken Sie neue Künstlerinnen und Künstler, neue Werke oder genießen Sie die Interpretationen altbekannter Meister. Ich bin mir sicher, dass jede und jeder von Ihnen ein Konzert finden wird, das den musikalischen Geschmack trifft.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten und freue mich darauf, Sie bei dem ein oder anderen Konzert persönlich zu treffen.

Herzliche Grüße, Ihre

Cornelia Schmidt-Hoffmann
Bezirksamtsleiterin

Sehr verehrtes liebes Publikum,

Ihnen besondere Erlebnisse im Frühjahr und Sommer 2023 zu schenken, sehen wir auch im 21. Jahr des Bestehens der Bergedorfer Musiktage wie immer als unsere Aufgabe an.

Nach schwieriger Zeit ist es fast gelungen, wieder in der Normalität angekommen zu sein und deshalb, liebes Publikum, wollen wir Sie gleich mitnehmen in die Welt der Musik, um Ohren und Herzen zu öffnen.

Wir beginnen mit dem größten Werk von Johann Sebastian Bach, der Johannespassion, in der ehrwürdigen Petri und Pauli Kirche zu Bergedorf.

Doch nicht nur die großen Klassiker sind es, die uns den Atem anhalten lassen vor so viel gewaltiger Schönheit, auch die in kleinen, fast schon in Salonatmosphäre dargebotenen Konzerte mit internationalen Künstlern machen den Charme des Festivals aus.

Als ein echtes Geschenk an die Hamburger und besonders den Bergedorfer Bürgern ist mitten im Herzen Bergedorfs das neue KörperHaus mit dem exzellenten LichtwerkTheater zu werten. Hier ist die modernste Bühne Hamburgs und wir dürfen am 13. Mai 23 die große Oper- und Operettengala dort für Sie aufführen und mit Musik und Gesang Ihre Herzen zum Schmelzen bringen. Noch bei drei weiteren Veranstaltungen sind wir auf der neuen Bühne zu Gast.

Auch unsere Schlösser, Bergedorf und Reinbek, die Sternwarte und der Spiegelsaal im Bergedorfer Rathaus, dazu ein „Open-Air-Konzert“ auf dem Biohof Eggers, sind Programmpunkte und Highlights des Sommers. Und bei allem haben wir uns bemüht, unsere Preise zu halten, was bei dem gehobenen Anspruch unserer Musikfreunde nicht leicht war.

Allerdings nur aus uns selbst heraus sind wir nicht in der Lage, alles allein zu schaffen. Viele stille Helfer und Sponsoren mit den gleichen Idealen wie wir stehen uns zur Seite und sorgen dafür, dass es weiter geht und es keinen Stillstand gibt.

Auch Sie, liebes Publikum, bitten wir, uns weiterhin treu zu bleiben und die Konzerte zu besuchen, dann haben wir eine Zukunft. Wir brauchen die Kunst für unsere innere Harmonie – „sie wäscht uns den Staub des Alltags von der Seele“ (frei nach Picasso).

Ihr

Dr. Farhang Logmani

Vorsitzender der Bergedorfer Musiktage



ERÖFFNUNGSKONZERT

Johannespassion

von Johann Sebastian Bach

Christiane Canstein, Sopran

Angelika Balster, Alt

Stephan Zelck, Tenor

Jonathan Macker, Bass (Christus)

Konstantin Heintel, Bass (Pilatus, Arien)

Chor: **Bergedorfer Kantorei**

Orchester: **Hamburger Barockorchester**

Leitung: **Klaus Singer**

In den Tagen vor Ostern wird in den Kirchen an das Leiden und Sterben Jesu erinnert. Diese Leidensgeschichte oder Passion, so wie sie die vier Evangelien aufgeschrieben hatten, hat seit vielen Jahrhunderten ihren festen Platz in der Liturgie. Seit der Barockzeit waren vor allem die Vertonungen der Passionen sehr beliebt, und man kann die Werke von Bach zu deren Höhepunkten zählen. Von Bach sind nur 2 vollständige Passionen erhalten: Die Matthäuspassion und die Johannespassion. Ursprünglich wurde das Werk im Gottesdienst aufgeführt, und die Choräle wurden zum Teil von der Gemeinde mitgesungen.



KIRCHE ST. PETRI UND PAULI

Johann-Adolph-Hasse Platz 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonntag, 02. April

18:00 Uhr

Eintritt: 17,00 € / 22,00 € / 27,00 €

Nathan Steinhausen

Klavierabend „Römisches Programm“

JOHANN SEBASTIAN BACH - Italienisches Konzert BWV 971

MAURICE RAVEL - Jeux d'eau

LUDWIG VAN BEETHOVEN - Sonate „pathetique“ c-moll Op.13

NATHAN STEINHAGEN - Fuma alba - Camera lacrimatoria - Sursum corda

CLAUDE DEBUSSY - La Cathedrale engloutie

FRANZ LISZT - Notturmo Nr. 3 „Liebestraum“

FREDERIC CHOPIN - Barcarolle Op.60

Der Pianist, Komponist und Musikpädagoge Nathan Steinhausen stammt aus Warschau. Er studierte Komposition und Klavier an der Hochschule für Musik in Würzburg und setzte sein Studium in München fort. Er wurde Preisträger der musikalischen Akademie in Würzburg und Stipendiat des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Es folgten Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk und Deutschland Funk, Video- und Fernsehproduktionen, CD-Aufnahmen und viele Auftritte im In- und Ausland. In der Laishalle Hamburg trat er über mehrere Jahre mit einem Beethoven-Zyklus auf, es folgte ein B-A-G-H-Zyklus, ein Tonartenzyklus mit den Goldberg-Variationen von J. S. Bach als Abschluss. Als Komponist schrieb er u. a. für 13 Naturfilme des NDR die Filmmusik. 2012 erschien seine CD „Urban Geometries“ mit eigenen Kompositionen.

Heute lebt Nathan Steinhausen in Aumühle bei Hamburg.



C. BECHSTEIN CENTRUM HAMBURG

Pumpen 8, im Chile-Haus
20095 Hamburg

Donnerstag, 13. April

19:00 Uhr

Eintritt: 27,00 €

Chopin-Abend

mit Clemens Malich, Cello und Aglika Angelova, Klavier

FRÉDÉRIC CHOPIN

12 Etüden für Klavier Opus 10

Sonate für Klavier und Violoncello g-moll Opus 65

Die Pianistin Aglika Angelova und Clemens Malich kennen sich bereits aus ihrer gemeinsamen Studienzeit an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Hier studierte die aus Varna/Bulgarien stammende **Aglika Angelova**, bevor sie nach Amerika ging und dort eine beeindruckende Karriere als Pianistin, Kammermusikerin und Dozentin begann. Sie ist Steinway-Artist, gründete in USA das Jupiter Trio, mit dem sie als erstes amerikanisches Klaviertrio den berühmten Kammermusikwettbewerb von Osaka gewinnen konnte. Sie unterrichtete an der DePaul-University in Chicago und lebt und arbeitet nun wieder in Deutschland.

Clemens Malich studierte an den Musikhochschulen von München, Würzburg und Hamburg. Er spielte im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und den Münchner Philharmonikern unter Dirigenten wie Sir Georg Solti, Leonard Bernstein. Als Solist und Kammermusiker gibt er Konzerte in Europa und Südamerika und ist regelmäßig zu Gast auf bekannten Festivals. Er ist Cellist des Brahms Trios Hamburg und des Goldberg Streichtrios. Als Professor für Violoncello lehrt er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Seit 2003 dirigiert er das Felix Mendelssohn Jugendorchester. 2017 wurden er und das Orchester mit dem Europäischen Kulturpreis und 2022 mit dem Opus Klassik ausgezeichnet.



GUTSHAUS GLINDE
Möllner Landstraße 53
21509 Glinde

Sonnabend, 29. April
19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

Trio-Konzerte im Chile-Haus

Solisten:

Michi Komoto, Klavier

Detlef Mathey, Flöte

Philipp Mathey, Violoncello

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)
Trio für Klavier, Flöte und Violoncello

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDI (1809 – 1847)
Frühlingslied für Violoncello und Klavier

FRANZ DANZI (1763 – 1826)
Allegretto aus Duo für Flöte und Violoncello

FRIEDRICH KUHLAU (1786 – 1832)
Trio für Klavier, Flöte und Violoncello

Drei wunderbar harmonisierende Instrumente, drei hervorragende Musiker*innen, die nicht zum ersten Mal zusammen auftreten: Der Hamburger Herzchirurg Prof. Dr. Detlef Mathey, sein Sohn Dr. Philipp Mathey und die japanische Pianistin Michi Komoto haben ein exquisites Programm mit Musik aus der Romantik für Sie zusammengestellt.



C. BECHSTEIN CENTRUM HAMBURG
Pumpen 8, im Chile-Haus
20095 Hamburg

Freitag, 05. Mai
19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

„Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“

Große Opern- und Operettengala

Solisten:

Sophie-Magdalena Reuter, Sopran
Iuliia Tarasova, Mezzosopran
Adam Sanchez, Tenor

Orchester: **HanseSolisten**
Leitung: **Mike Steurethaler**

Der Opern- und Operettenabend hat mittlerweile Tradition bei den Bergedorfer Musiktagen. Dieses Jahr tritt die bekannte Sopranistin Sophie-Magdalena Reuter mit zwei weiteren Solisten auf: Der ukrainischen Mezzosopranistin Iuliia Tarasova und dem deutsch-mexikanischen Tenor Adam Sanchez, der schon 2021 das Bergedorfer Publikum begeisterte.



KÖRBERHAUS
Holzhude 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 13. Mai
19:00 Uhr
Eintritt: 28,00 € / 32,00 €

Landesjugendorchester Hamburg

Leitung: **Johannes Witt**



DIMITRI SCHOSTAKOVITSCH (1906-1975)
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60



Mit rund 80 -100 MusikerInnen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren fördert und repräsentiert das Landesjugendorchester Hamburg den musikalischen Spitzennachwuchs Hamburgs. Bereits 1968 wurde das älteste Jugendorchester der Hansestadt als selbstverwaltetes Orchester gegründet und feiert somit in diesem Jahr 55-jähriges Jubiläum. Mindestens zweimal im Jahr erarbeitet das LJO Hamburg große Werke der Orchesterliteratur, um diese auf hohem Niveau in und um Hamburg aufzuführen.

Mit der 7. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch präsentiert das Orchester ein Meisterwerk der Orchesterliteratur. Das 80-minütige Stück mit dem Beinamen „Leningrader Sinfonie“ entstand im Jahr 1941 während der Leningrader Belagerung durch die Truppen Nazi-Deutschlands. In dem musikalischen Mahnmal gegen Gewaltherrschaft werden die Verbrechen des Angriffskrieges, aber auch die Gräueltaten Stalins gegenüber dem sowjetischen Volk zum Ausdruck gebracht sowie die Unterdrückung individualistischer Bestrebungen angeprangert.

Das Auswahlorchester befindet sich in der Trägerschaft des Landesmusikrates Hamburg e. V. Es wird von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher.



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

Das Konzert wird zudem gefördert von der Oscar und Vera Ritter-Stiftung.



KÖRBERHAUS
Holzhude 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonntag, 21. Mai
19:00 Uhr
Eintritt: 17,00 € / 20,00 €

Mozart-Abend

Solisten:

Katharina Borsch, Sopran
Salomé Paz, Mezzosopran
Jonas Sakalauskas, Bariton
Raminta Lampsatis, Klavier

Ein Abend mit den schönsten Liedern und Arien
von Wolfgang Amadeus Mozart

Der Mozart-Abend hat bei den Bergedorfer Musiktagen schon eine lange Tradition. Die renommierte Pianistin, Musikologin und Professorin Raminta Lampsatis begeistert immer wieder das Publikum mit großartigen Solistinnen und Solisten aus aller Welt, die sie für uns nach Bergedorf holt.

Raminta Lampsatis ist in Litauen geboren, hat aber ihre Kindheit in den USA verbracht und ihr Studium in London und Berlin. Heute lebt sie zwischen Deutschland und Litauen. Katharina Borsch kommt aus Nordrhein-Westfalen, Salomé Paz hat die Israelisch-Amerikanische Staatsangehörigkeit und Jonas Sakalauskas kommt aus Litauen, wo er heute Direktor der *Litauischen National-Oper und Ballett* in Vilnius ist.



Salomé Paz



Katharina Borsch



Jonas Sakalauskas

HASSE-AULA

Robert-Steiner-Schule, Hasse-Straße 13
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 27. Mai

19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

Bergedorfer Kammerchor

„...berührt...“

Leitung: **Frank Löhr**

Lieder der französischen Renaissance

„Reincarnations“ von Samuel Barber

Heinrich von Herzogenberg (aus op. 22)

„Der Tod, das ist die kühle Nacht“ von Peter Cornelius

Quartette von Johannes Brahms

„Im Abendrot“ von Richard Strauss

Der Bergedorfer Kammerchor hat seit seiner Gründung im Jahr 1946 einen festen Platz im kulturellen Leben Hamburgs und des norddeutschen Raumes. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger widmen sich der weltlichen und geistlichen Chorliteratur aller Epochen. Dabei sorgen die sorgfältig ausgewählten Stücke für ein stimmiges Gesamtkonzept, das über jedem Konzert einen großen Bogen erkennen lässt.

Für das diesjährige Konzert im Rahmen der Bergedorfer Musiktage hat der Chor Lieder aus verschiedenen Epochen zusammengestellt, die uns berühren: Von der französischen Renaissance mit Komponisten wie Josquin des Prez, über die Romantik mit Brahms und Strauss und die Moderne (Barber, Heinrich von Herzogenberg) bis hin zur zeitgenössischen Musik mit einem Lied von Peter Cornelius.



KIRCHE ST. PETRI UND PAULI

Johann-Adolph-Hasse Platz 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 03. Juni

18:00 Uhr
Eintritt: 12,00 € / 17,00 € / 22,00 €

Konzert des Hasse-Orchesters

ROBERT SCHUMANN
Ouvertüre „Genoveva“ op. 81
ANTONIN DVORÁK
Legenden op. 59 in der Orchesterfassung
JOHANNES BRAHMS
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Leitung: **Wolf Tobias Müller**

Das Hasse-Orchester ist eine Einrichtung der Hasse-Gesellschaft Bergedorf e.V. und wurde bereits 1921 gegründet. Bis heute hat es sich zu einem vollständigen Sinfonie-Orchester entwickelt. Die Mitglieder sind Amateure, die Konzertmeisterin und der Dirigent sind jedoch Berufsmusiker.

In den letzten 50 Jahren wurden in Bergedorf und Umgebung viele gute Konzerte, auch mit hervorragenden Solisten, gegeben. Das Orchester ist benannt nach Johann



Adolf Hasse, der 1699 in Bergedorf geboren wurde. Neben Opernkompositionen schuf er auch Werke auf dem Gebiet der Kirchenmusik. Einen ausgezeichneten Überblick über sein Schaffen vermittelt das Komponistenquartier in Hamburg, das von der Hasse-Gesellschaft unterstützt wird.



ST. MARIENKIRCHE
Reinbeker Weg 8
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonntag, 04. Juni
19:00 Uhr
Eintritt: 22,00 €

Klänge des Nordens

Romantische Solokonzerte

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809-1847)
Die Hebriden, op. 2

EDVARD GRIEG (1843-1907)
Klavierkonzert a-Moll op.16

Michi Komoto, Klavier

PETER I. TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
Violinkonzert D-Dur op 35

Liv Migdal, Violine

Simeon-Orchester

Leitung: **Vilmantas Kaliunas**

Auch im Jahr 2023 haben wir wieder die Ehre, eine Konzert-Matinée in der Elbphilharmonie mit dem erstklassigen Simeon-Orchester und den Solistinnen Michi Komoto (Klavier) und Liv Migdal (Violine) zu veranstalten.

Das von Prof. Dr. Detlef Mathey gegründete Orchester setzt sich aus Mitgliedern des NDR Elbphilharmonie-Orchesters und anderen Hamburger Profi-Orchestern zusammen. Die hochwertigen Konzerte in der Hamburger Elbphilharmonie sind jedes Mal ein ganz besonderes Highlight der Bergedorfer Musiktage.



ELBPHILHARMONIE
Platz der Deutschen Einheit 1
20457 Hamburg

Sonnabend, 10. Juni
11:00 Uhr
Eintritt: 27,50 / 30,00 / 32,50/ 35,00 €

TangoFusion

Gesang, Gitarre und Klavier zwischen Klassik und Tango

Nacha Daraio - Gesang

Nicolas Perez - Gitarre

Sina Kloke - Klavier

Gemeinsam versetzen Nacha Daraio, Nicolas Perez und Sina Kloke ihr Publikum musikalisch in die Nachtschwärmerlokale von Buenos Aires.

Das Deutsch-Argentinische Trio **TangoFusion** mit Wurzeln in Klassik, Jazz und Tango verbindet die Leidenschaft zu südamerikanischen Vibes und musikalischer Grenzüberschreitung. Unaufgeregte virtuose Gitarrenklänge, schillernder Klavierton, Latin-Grooves und leidenschaftlich samtiger Gesang sorgen für eine energiegeladene Atmosphäre - ob auf traditionellen Milongas oder der großen Konzertbühne.

Mit ihrem aktuellen Programm, das ebenfalls den Titel „TangoFusion“ trägt, präsentieren die jungen Musiker:innen ein Line-Up von Komponisten der klassischen Musik und des Tango (Nuevo), wie man es im traditionellen Konzertprogramm selten erlebt: Bach neben Ginastera, Beethoven neben Aieta, Enescu neben Piazzolla, Villanueva, Gardel oder Charlo, sowie eigene Arrangements.

„Wahrer Tango hat mit Glamour nichts zu tun.“ Nacha Daraio



SCHLOSS REINBEK

Schloßstraße 5
21465 Reinbek

Freitag, 23. Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

Les Chemins de l'amour

„Wege der Liebe“ - Französischer Abend

mit

Fanny Crouet, Sopran

Jean-Christophe Rigaud, Klavier

Ein fröhliches Programm, inspiriert von französischer Lebenslust und Leichtigkeit, präsentieren uns Fanny Crouet und Jean-Christophe Rigaud mit Liedern und Arien von Jacques Offenbach, Georges Bizet, Ambroise Thomas, Meyerbeer, Gaetano Donizetti u. v. a.

Fanny Crouet ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Mit einem theatralischen Temperament ausgestattet, folgten Engagements für Opernrollen auf den Bühnen Frankreichs, u.a. die „Königin der Nacht“ in Mozarts Zauberflöte, Titelrollen in La Traviata und Händels Agrippa. Aber auch auf Liederabenden und vielen Musikfestivals ist sie zu hören. Ihre CD-Aufnahme sämtlicher Melodien für Solostimme von Léo Delibes mit dem Pianisten Artur Avanesov für das Label „Suoni e colori“ wurde von Kritikern gefeiert und erhielt 2015 den Orphée d'Or, die höchste Auszeichnung der Akademie für lyrische Aufnahmen.

Begleitet wird Fanny von **Jean-Christophe Rigaud** aus Lille, Nordfrankreich. Als gefragter Liedbegleiter tritt er überall in Frankreich auf und ist auch in Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen zu hören.



HAMBURGER STERNWARTE

Gojenbergsweg 112
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 24. Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

„The Singing Viola“

Solo-Abend Bratsche und Klavier

Robert Fischer - Bratsche

Michi Komoto - Klavier

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

Toccat und Fuge c-moll (BWV 911)

ALLESSANDRO ROLLA (1757-1841)

II Sonata in re minore (Bl.324)

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Sieben Variationen über das Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“
aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart

IVAN HANDROSHKIN (1747-1804)

Variations on a Russian Song of Love

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Märchenbilder (1851-1852) Op.113

Selten kommt man in den Genuss, die Bratsche als Soloinstrument zu hören. Dr. Robert Fischer, Facharzt für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin in Hamburg, ist neben seiner ärztlichen Tätigkeit auch ein hervorragender Musiker. Zusammen mit der bekannten Pianistin Michi Komoto erleben Sie im C. Bechstein-Centrum wieder ein wunderschönes Konzert auf hohem Niveau.



C. BECHSTEIN CENTRUM HAMBURG

Pumpen 8, im Chile-Haus
20095 Hamburg

Freitag, 30. Juni

19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

Flöte und Harfe

Von Barock bis Impressionismus

Ulrike Höfs, Flöte

Anaëlle Turret, Harfe

Ulrike Höfs ist Mitglied des Spitzenensembles „Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen“, die mit unbändiger Energie, ihrer Hingabe und einem außerordentlichen Klang weltweit Kritiker und Publikum begeistert. Zahlreiche Auszeichnungen wie „Echo Klassik“ oder der „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ spiegeln den Erfolg des Ensembles. Außerdem ist Ulrike Höfs Solo-Flötistin der Hamburger Camerata und begeistert sich neben der Orchester-Tätigkeit für kammermusikalische und solistische Aufgaben.

Die französische Harfenistin Anaëlle Turret, geboren 1992 in Orléans, ist eine der führenden Solistinnen ihres Instruments. März 2018 wurde sie zur Solo-Harfenistin des NDR Elbphilharmonie Orchesters ernannt. 2020 wurde sie nach Los Angeles eingeladen, um mit dem Ensemble Intercontemporain von Pierre Boulez aufzutreten. Indem sie die neuen Möglichkeiten der modernen Technologie nutzt, definiert Anaëlle Turret die Rolle der Harfe unter anderen Musikinstrumenten neu; ihre Auftritte erreichen ein Millionenpublikum, eine noch nie dagewesene Online-Fangemeinde in der Geschichte der Harfe.



SCHLOSS BERGEDORF

Bergedorfer Schlosstraße
21029 Hamburg-Bergedorf

Freitag, 07. Juli

19:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

Ein Deutsches Requiem

von Johannes Brahms

Alumni-Chor Universität Hamburg

Kreiskammerorchester Ostholstein e.V.

Solisten: **Caroline Bruker**, Sopran - **Sönke Tams Freier**, Bass-Bariton

Leitung: **Felix Renner** (Orchestereinstudierung: **Felix Lüttig**)

Brahms hat uns Lebenden ein zutiefst berührendes „menschliches Requiem“ geschenkt, dessen Aufführung lange sehr großen Chören und Orchestern vorbehalten war. Doch seit es kammermusikalische Fassungen gibt, können sich auch kleiner besetzte Ensembles wie der Alumni-Chor Universität Hamburg und das Kreiskammerorchester Ostholstein den Wunsch erfüllen, sein Werk zur Aufführung zu bringen.

In der kammermusikalischen Bearbeitung von Joachim Linckelmann bewahren elf Instrumentalstimmen ein orchestrales Timbre. Diese können eine Fülle von Klangfarben hervorbringen, erleichtern zugleich ein transparentes und ausgewogenes Zusammenspiel mit den Vokalstimmen. Der Gesang der Solisten und des Chores entspricht dabei genau dem Original, so dass auch die eigentümliche Ausdruckskraft von Brahms' Libretto bewahrt bleibt. Die biblischen Worte, deren Poesie, die Gedanken, die sie anstoßen, haben erheblichen Anteil an der schönen eindringlichen Wirkung des ganzen Werkes.



KÖRBERHAUS

Holzhide 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Sonnabend, 15. Juli

19:00 Uhr
Eintritt: 23,00 / 27,00 €

„Da geh' ich ins Maxim...“

Opern- und Operettenabend unter freiem Himmel

Sophie-Magdalena Reuter, Sopran

Matthias Kozirowski, Tenor

Laurence Kalaidjian, Bariton

Mira Theofilova, Klavier

Ein beschwingter Opern- und Operettenabend und gute Laune im Freien erwartet Sie mit Melodien von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, W. A. Mozart, Franz Léhar, Robert Stolz, Johann Strauss und vielen anderen bekannten Komponisten.

Letztes Jahr hat zum ersten Mal ein Konzert der Bergedorfer Musiktage im wunderschön gelegenen Bio-Bauernhof Eggers in Kirchwerder stattgefunden, und nach dem Erfolg und der guten Resonanz möchten wir unser Publikum wieder in den Genuss eines Open-Air Konzertes bringen.

Mit seinem Hofcafé, dem schönen Garten und der historischen Scheune bietet der Hof Eggers einen idealen Rahmen für ein Konzert an einem warmen Juli-Abend. Und falls es doch regnen sollte, gibt es auch in Innenräumen genügend Platz.

Achtung: Dieses Konzert beginnt bereits nachmittags um 17:00 Uhr!



HOF EGGERS

Kirchwerder Mühlendamm 5
21037 Hamburg-Kirchwerder

Sonnabend, 22. Juli

17:00 Uhr
Eintritt: 27,00 €

Sommernachtsträume

Katharina Borsch, Sopran
Jocelyne Fillion-Kelch, Flöte und Piccolo
Kenneth Duryea, Klavier

Lieder und Arien von Strauß, Puccini, Verdi
und weiteren großen Komponisten

Die Sopranistin Katharina Borsch erhielt früh eine musikalische Ausbildung auf der Violine, Orgel und Gesang und schloss ihr Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit Auszeichnung ab. 2008 war sie Preisträgerin im Bundeswettbewerb Gesang und erhielt mehrere Stipendien, es folgten Opernrollen auf den Theaterbühnen Köln, Gelsenkirchen, Aachen und Rudolfstadt und Auftritte auf Festivals. Im Oktober 2022 trat sie im Konzerthaus Berlin mit dem Hauptstadt-Sinfonieorchester unter der Leitung von Thomas Hennig auf.

Zusammen mit der kanadischen Flötistin Jocelyne Fillion-Kelch und dem Dirigenten und Pianisten Kenneth Duryea aus New Jersey, der jetzt die musikalische Leitung des Theaters Hof innehat, gestaltet Katharina Borsch das diesjährige Abschlusskonzert der Musiktage im schönen Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses.



BERGEDORFER RATHAUS
Spiegelsaal, Wentorfer Str. 38
21029 Hamburg-Bergedorf

Freitag, 28. Juli
19:00 Uhr
Eintritt: 32,00 €

Bundesjugendballett

2013 zum ersten Mal und seit 2015 jedes Jahr bei den Bergedorfer Musiktagen zu Gast, darf das Bundesjugendballett auch dieses Jahr nicht fehlen. Im September tritt die Compagnie an zwei Tagen im neuen Lichtwerktheater im KörberHaus auf.

Unter der künstlerischen und Pädagogischen Direktion von Kevin Haigen zeigt das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm zu Live-Musik. Das Bundesjugendballett gibt einen Einblick in sein vielfältiges Repertoire und tanzt unterschiedliche Werke von Intendant John Neumeier, Gastchoreograf*innen sowie Eigenkreationen der acht jungen Tänzer*innen.

Leitung Bundesjugendballett:

Intendant: **John Neumeier**,

Künstlerischer und Pädagogischer Direktor: **Kevin Haigen**

Das Bundesjugendballett ist beheimatet im Ballettzentrum Hamburg. John Neumeier wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



KÖRBERHAUS
Holzhude 1
21029 Hamburg-Bergedorf

Do. 21. September | Fr. 22. September
19:30 Uhr | 15:30* und 19:30 Uhr
Eintritt: 28,00 €, 32,00 € / *erm. 17,00 € (Schüler)



VORVERKAUF

Karten können über unseren **Ticketshop** auf www.bergedorfer-musiktage.de unter Programm 2023 - **Ticket** oder auch über den Ticket-Button unten auf jeder Konzertseite gekauft werden. Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich selbst ausdrucken bzw. auf Ihr Smartphone schicken lassen. Wegen der Schließung unseres Büros in der Lohbrügger Landstraße und einer Umstellung des Kartenverkaufs ist eine Zusendung von Tickets per Post unsererseits nicht mehr möglich.

Alternativ können Tickets bei allen Theaterkassen* des Eventim-Netzwerkes gekauft werden, u. a.:

- Ticketshop der Bergedorfer Zeitung im CCB (City-Center Bergedorf), Tel. 040 – 72 00 42 58
- FIRST-Reisebüro, Sachsentor 3, 21029 Hamburg-Bergedorf
- ADAC Geschäftsstellen Am Schilfpark 25, Amsinckstr. 39-41 oder Großmoordamm 69
- Classic Center Ticketshop in der Staatsoper, Große Theaterstrasse 25
- Elbphilharmonie Kulturcafé, Barkhof 3 (Nähe Mönckebergstraße)
- Funke/Radio Hamburg Ticketcenter, Wandelhalle
- Hamburg Information am Hauptbahnhof, Hachmannplatz 10
- und in allen Theaterkassen in den Einkaufszentren Hamburgs (AEZ, Mercado, Elbe EZ, ...)

* zzgl. Gebühren für Druck und Versand von Karten

Ermäßigten Eintritt für Schülerinnen und Schüler gibt es für die Veranstaltungen des Landesjugendorchesters und des Bundesjugendballets (Nachmittagsvorstellung) oder direkt an der Abendkasse.



IMPRESSUM

Bergedorfer Musiktage e. V.

Lohbrügger Landstraße 131a
21031 Hamburg

Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Registernummer: VR 17375

Vorstand:

Dr. med. Farhang Logmani, Vorsitzender
Dorothea Kühn, stellvertretende Vorsitzende
Sigrid Logmani, Organisation/Koordination
Manfred Voigt, Finanzen
Katrin Janus, Schriftführerin
Friderike Bielfeld, Grafik/Webseite
Bodo Kröger, Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Team:

Niels Röber, Kartenverkauf
Mano Eßwein, Organisation/Social Media

Kontakt: mail@bergedorfer-musiktage.de

(Bitte keine Kartenbestellungen per E-Mail! Gehen Sie hierfür auf unsere Webseite oder zu einer Theaterkasse)

Webseite: www.bergedorfer-musiktage.de

Bildmaterial: Die Fotos wurden den Bergedorfer Musiktagen von den Künstlerinnen und Künstlern bzw. den Agenturen und Orchestern zur Verfügung gestellt.

Namentliche Quellen: Kirian West (BJB), Michael Haul (LJO) Sarah Wijzenbeek (J. Witt), Monika Lawrenz (Sophie-M. Reuter), Siegbert Feistl (Bergedorfer Schloss), Martina Dannehl (Chile-Haus), weitere Fotos von Friderike Bielfeld und Dr. Volker Bielfeld, C. Bechstein Centrum, Adobe Stock Photos, Wiki Commons

Titelbild: Friderike Bielfeld (<https://friderike-bielfeld.de>)



Datum	Konzert	Preis	Seite
Sonntag, 02. April 18:00 Uhr	Johannespassion von J. S. Bach - Eröffnungskonzert Bergedorfer Kantorei, Hamburger Barockorchester St. Petri und Pauli Kirche, Hamburg-Bergedorf	27,00 € 22,00 € 17,00 €	6
Donnerstag, 13. April 19:00 Uhr	Nathan Steinhagen, Klavier „Römisches Programm“ C. Bechstein Centrum, Chile-Haus, Hamburg-Mitte	27,00 €	7
Sonnabend, 29. April 19:00 Uhr	Chopin-Abend Clemens Malich, Violoncello - Aglika Angelova, Klavier Gutshaus Glinde	27,00 €	8
Freitag, 05. Mai 19:00 Uhr	Trio-Konzerte im Chile-Haus D. Mathey, Flöte, P. Mathey, Violoncello, M. Komoto, Klavier C. Bechstein Centrum, Chile-Haus, Hamburg-Mitte	27,00 €	9
Sonnabend, 13. Mai 19:00 Uhr	„Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ Große Opern- und Operettengala mit Sophie-Magdalena Reuter, Lullia Tarasova, Adam Sanchez. Orchester: HanseSolisten KörperHaus, Hamburg-Bergedorf	32,00 € 28,00 €	10
Sonntag, 21. Mai 19:00 Uhr	Landesjugendorchester Hamburg Schostakowitsch - Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 KörperHaus, Hamburg-Bergedorf	20,00 € 17,00 €	11
Sonnabend, 27. Mai 19:00 Uhr	Mozartabend mit Katharina Borsch (Sopran), Salomé Paz (Mezzosopran), Jonas Sakalauskas (Bariton). Leitung: Raminta Lampsatis (Klavier) Hasse-Aula, Hamburg-Bergedorf	27,00 €	12
Sonnabend, 03. Juni 18:00 Uhr	Bergedorfer Kammerchor - „...berührt...“ Lieder aus der Renaissance bis heute. Leitung: Frank Röhr St. Petri und Pauli Kirche, Hamburg-Bergedorf	22,00 € 17,00 € 12,00 €	13
Sonntag, 04. Juni 19:00 Uhr	Konzert des Hasse-Orchesters Orchesterwerke von Schumann und Dvorak St. Marien Kirche, Hamburg-Bergedorf	22,00 €	14
Sonnabend, 10. Juni 11:00 Uhr	Klänge des Nordens Romantische Solokonzerte - Simeon Orchester Solisten: Liv Migdal, Violine, Michi Komoto, Klavier Elbphilharmonie, kleiner Saal, Hamburg Hafency	27,50 € bis 35,00 €	15

Datum	Konzert	Preis	Seite
Freitag, 23. Juni 19:00 Uhr	TangoFusion Tango begegnet klassischer Musik (Gesang, Gitarre, Klavier) Reinbeker Schloss	27 €	16
Sonnabend, 24. Juni 19:00 Uhr	„Les Chemins de l'amour“ Französischer Abend mit Fanny Crouet und J. C. Rigaud Sternwarte der Universität Hamburg, Hamburg-Bergedorf	27 €	17
Freitag, 30. Juni 19:00 Uhr	„The singing Viola“ Robert Fischer, Bratsche - Michi Komoto, Klavier C. Bechstein Centrum, Chile-Haus, Hamburg-Mitte	27 €	18
Freitag, 07. Juli 19:00 Uhr	Flöte und Harfe von Barock bis Impressionismus - U. Höfs und A. Turret Bergedorfer Schloss	27 €	19
Sonnabend, 15. Juli 19:00 Uhr	Ein Deutsches Requiem - Johannes Brahms Alumni-Chor Universität Hamburg, Kreiskammerorchester Ostholstein, Leitung: Felix Renner KörperHaus, Hamburg-Bergedorf	27 € 23 €	20
Sonnabend, 22. Juli 17:00 Uhr	„Da geh' ich ins Maxim“ Open-Air Konzert mit Sophie-M. Reuter, Sopran, M. Kozirowski, Tenor, L. Kalaidjian, Bariton, M. Theofilova, Klavier Bio-Hof Eggers, Kirchwerder	27 €	21
Freitag, 28. Juli 19:00 Uhr	Sommernachtsträume - Abschlusskonzert Lieder von Arien von Puccini, Verdi, Strauß u. a., mit K. Borsch, Sopran, J. Fillion-Kelch, Flöte, K. Dureya, Klavier Rathaus Bergedorf, Spiegelsaal	32 €	22
Donnerstag 21. Sept. 19:30 Uhr	Bundesjugendballett Intendanz: John Neumeier, Direktion: Kevin Haigen KörperHaus, Hamburg-Bergedorf	32 € 28 €	23
Freitag 22. Sept. 15:30 Uhr 19:30 Uhr	<i>Ermäßigter Preis für Schüler:innen in der Nachmittagsvorstellung (freie Platzwahl) und an der Abendkasse</i>	erm. 17 €	

Ticketshop:

www.bergedorfer-musiktage.de/ticketshop



Nachrichten
sind Musik in
unseren Ohren.

Viel Vergnügen
bei den Bergedorfer
Musiktagen.

**Besuchen Sie uns an unserem Standort.
Bergedorfer Zeitung-Geschäftsstelle**

Chrysanderstraße 1 | 21029 Hamburg
Mo./Di. 9–16.30 Uhr | Mi. 9–15 Uhr | Do. 9–17 Uhr | Fr. 9–13.30 Uhr

✉ vertrieb@bergedorfer-zeitung.de

☎ 040/725 66 104 📠 040/725 66 710

Medienpartner der Bergedorfer Musiktage

Bergedorfer Zeitung
Lauenburgische Landeszeitung

FUNKE Medien Hamburg GmbH, Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg